

Pressemittlung

„Wir machen das“ – Schüler*innen bauen neue Sitzgelegenheiten für den Pausenhof der Wirtschafts-Mittelschule Eggenfelden.

Passau, 01.07.2022 – Im Rahmen der Initiative „Wir machen das“ der Bayerischen Bauwirtschaft haben Schüler*innen der Wirtschafts-Mittelschule Eggenfelden in Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region neue Sitzbänke für den Schulhof gebaut.

Stolz blicken 15 Schüler*innen der Klasse 8dm der Wirtschafts-Mittelschule in Eggenfelden auf ihre selbst gefertigten Sitzgelegenheiten im Pausenhof. Drei Betonbänke mit Rückenlehne entstanden im Rahmen des Berufsorientierungsprojektes „Wir machen das“, das von der Bayerischen Bauwirtschaft initiiert wurde.

Im Lauf der letzten drei Tage konnten die Jugendlichen verschiedenste Tätigkeiten ausprobieren und erschufen ganz nebenbei eine schöne Ergänzung für Ihren Schulhof. Betreut und angeleitet wurden sie dabei von den beiden Projektleitern Alois Perl, Kellhuber GmbH und Stefan Wagner, Hager Holzbau GmbH. Auch für sozialpädagogische Begleitung war gesorgt - hier kümmerten sich die Mitarbeiter*innen der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) aus Passau um sämtliche weitere Anliegen der Schüler*innen.

Zunächst begannen die Schüler*innen am ersten Tag, die Betonarbeiten vorzubereiten und die Schalungen für den Beton aufzubauen. Weiter ging es mit der Vorbereitung des Bewehrungsstahls, damit die Bänke im Pausenhof auch langfristig bestehen bleiben.

Am zweiten Tag wurden die einzelnen Schalungsteile entfernt und die Schüler*innen betrachteten erstmals ihren Baufortschritt. Sätze wie: „Toll, was wir geschafft haben.“ und: „Die sehen ja echt super aus.“ gingen durch die Schülerreihen. Ebenfalls am zweiten Tag, wurden die Holzleisten für die Sitzfläche unter Aufsicht des Projektleiters Stefan Wagner zur Endmontage vorbereitet und anschließend in den Farben der Wirtschafts-Mittelschule gestrichen.

Schließlich begann der dritte und letzte Tag des Projektes. Nun wurden alle Einzelteile zu ansprechenden Bänken zusammengebaut. Abschließend organisierte die Firma Kellhuber GmbH noch eine gemeinsame Brotzeit - Hier bekamen die Schüler*innen nochmals die Gelegenheit, allgemeine Fragen zur Ausbildung im Baugewerbe und zu den Partnerbetrieben zu stellen.

„Lebensbezug zwischen Theorie und Praxis. So etwas gibt es nur in diesem Projekt.“

Die Schule sowie die beteiligten Betriebe sehen das Gemeinschaftsprojekt als großen Erfolg an: „Unsere Mittelschüler sind die Facharbeiter der Zukunft, denn viele von ihnen möchten in der Region bleiben. Unsere Aufgabe ist es, unseren Schülern vor Ort frühzeitig neue Türen und Perspektiven zu eröffnen. Wir in der Theorie können nur erzählen - die Praxis erleben, das müssen die Schüler selbst. Deswegen unterstütze ich dieses Projekt absolut und wünsche mir eine deutlich stärkere Verzahnung zwischen Schule und regionalen Betrieben“, so Susanne Hecht, Leiterin der Wirtschafts-Mittelschule.

Marina Marschel-Bauer, Klassenleitung der 8dm, ergänzt: „Ich bin beeindruckt, wie gut sich meine Schüler in der Praxis anstellen. So etwas zu erleben, ist für mich als Klassenlehrerin sehr wichtig. Nur so erhalten wir ein ganzheitliches Bild unserer Schüler*innen und können sie dadurch optimal in ihrer Berufsfindung unterstützen.“

Über die Initiative „Wir machen das“

„Wir machen das“ wurde 2016 von der Bayerischen Bauwirtschaft ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, Mittelschüler*innen die Ausbildungsmöglichkeiten im Baugewerbe näherzubringen. Um das Interesse der Jugendlichen für die Berufsvielfalt der Branche und die Vorzüge handwerklicher Tätigkeiten zu wecken, setzt die Initiative gemeinsam mit regionalen Bauunternehmen praxisnahe Berufsorientierungsprojekte an den teilnehmenden Schulen um.

Mehr Informationen unter www.wir-machen-das.bayern.

Hintergrund:

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

Die bfz stehen in der Arbeitsmarktpolitik der öffentlichen Hand zur Seite: Im Auftrag von Arbeitsagenturen oder Jobcentern bieten sie zusammen mit regionalen Partnern Aus- und Weiterbildungen an. Die bfz-Mitarbeiter*innen qualifizieren Menschen aller Altersgruppen entsprechend der Anforderungen der modernen Arbeitswelt – und unterstützen sie damit bei der Vermittlung in Job oder Ausbildung und bei der Integration ins Berufsleben. 1983 gegründet sind die bfz bayernweit an 20 Hauptstandorten und 150 Schulungsorten vertreten. Die bfz sind eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw.de).
www.bfz.de

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.

Brücken schlagen im gesellschaftspolitischen Auftrag: Seit mehr als 50 Jahren stärkt das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. den Dialog zwischen Wirtschaft, Schulen, Behörden und Kirchen. Zudem fördert es die wirtschaftliche und unternehmerische Bildung sowie die berufliche Orientierung.

Der Verein wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet. Seine über 70 Mitarbeiter*innen entwickeln Seminare und Vorträge, die den Dialog zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen fördern.

www.bbw.de

Weitere Informationen:

bfz gGmbH Passau
Cedric Weiherer
Telefon: 0851 95625 25
E-Mail: cedric.weiherer@bfz.de

bbw-Unternehmenskommunikation
Telefon: 0931 79732-25 E-Mail: presse@bbw.de



Fotoquelle: Weiherer, bfz

